

Insolvenzordnung: InsO

Schmidt

20. Auflage 2023
ISBN 978-3-406-71681-2
C.H.BECK

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 27

Insolvenzordnung

InsO mit EuInsVO

Herausgegeben von

Karsten Schmidt

Dr. Dr. h. c. mult., Professor der Bucerius Law School, Hamburg

Bearbeitet von

Prof. Dr. Martin Ahrens, Universität Göttingen; Prof. Dr. Moritz Brinkmann LL. M. (McGill), Universität Bonn; Rechtsanwalt Dr. Volker Büteröwe, Heidelberg; Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a. D. Dr. Hans Gerhard Ganter, Weil der Stadt; Staatssekretär a. D. Prof. Dr. Ulf Gundlach, Magdeburg; Rechtsanwalt Kai Henning, Dortmund; Leiter des Insolvenz- und des Restrukturierungsgerichts Hamburg RiAG Dr. Axel Herchen; Rechtsanwalt Prof. Dr. Gerrit Hölzle, Bremen; Rechtsanwalt Prof. Dr. Carsten Jungmann LL. M. (Yale), M. Sc. in Finance (Leicester), Hamburg/Bonn; Prof. Ulrich Keller, Dipl.-Rpf., Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin; Rechtsanwalt Stephan Ries, Wuppertal; Rechtsanwältin Dr. Ruth Rigol, Köln; Rechtsanwalt Dr. Andreas Ringstmeier, Köln; Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Bucerius Law School, Hamburg; Rechtsanwalt/Steuerberater Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, Essen; Rechtsanwalt Prof. Dr. Ralf Sinz, Dipl.-Kfm., Köln; Rechtsanwalt Dr. Jürgen D. Spliedt, Berlin; Richter am Amtsgericht a. D. Guido Stephan, Darmstadt; Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Werner Sternal, Köln; Prof. Dr. Christoph Thole, Dipl.-Kfm., Universität Köln; Regierungsdirektor Dr. Henning Thonfeld, Bonn; Rechtsanwalt Dr. Sven-Holger Undritz, Hamburg; Vorsitzender Richter am Landgericht Dr. Mihai Vuia, Aachen; Richter am Bundesgerichtshof Alexander Weinland, Saarbrücken

20. Auflage 2023


C.H. BECK

Zitiervorschlag:
K. Schmidt/*Bearbeiter* InsO § 2 Rn. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71681 2

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse GmbH



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die im Jahr 2016 erschienene 19. Auflage dieses Traditionswerks hat dessen Rang unter den insolvenzrechtlichen Kommentierungen der Insolvenzordnung und der EuInsVO gefestigt. Die nunmehr vorgelegte 20. Auflage gibt Zeugnis von tiefgreifenden Gesetzesänderungen wie auch von einem nicht abreißenden Strom weittragender und vieldiskutierter Gerichtsentscheidungen und einem ständig wachsenden Erfahrungsschatz der als Kommentatoren beteiligten Insolvenzrechtspraktiker(innen). Den mächtigsten Gesetzgebungsschritt markiert das Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts (SanInsFoG) vom 22. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3256). Das SanInsFoG hat der Insolvenzordnung nicht nur in Gestalt des Gesetzes über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG) ein neuartiges Verfahren für nicht-insolvenzrechtliche Unternehmensrestrukturierungen zur Seite gestellt. Es enthält auch bedeutende Änderungen der Insolvenzordnung selbst, setzt die zwischenzeitlich durchgeführte Evaluation des ESUG um und bringt an zahlreichen Stellen des Kommentars neue Fragen und Anregungen für die Insolvenzrechtspraxis zum Tragen. Dem SanInsFoG vorausgegangen waren Gesetzesänderungen durch Sonderregelungen für die Bewältigung von Konzerninsolvenzen (Gesetz vom 13. April 2017, BGBl. I S. 866) sowie Reformgesetze zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen (Gesetz vom 19. März 2017) und zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens (Gesetz vom 22. Dezember 2020, BGBl. I S. 3328). Bereits während der Arbeit am SanInsFoG ergingen Maßnahmegesetze mit beschränkter Geltungsdauer als Antworten auf die COVID-19-Pandemie (beginnend mit dem Gesetz vom 27. März 2020, BGBl. I S. 569 und gefolgt von gleichfalls zeitlich limitierten Folgegesetzen). Die in mehreren Phasen dieser Gesetzgebungstätigkeit unübersichtliche Rechtslage verlangte dem unverändert gebliebenen sachkundigen Autorenteam bei der Vorbereitung der Neuauflage ein ungewöhnliches Maß konzentrierter Anstrengung und, was nicht vergessen sei, ein Höchstmaß an Geduld – auch mit dem Herausgeber – ab. Allen Beteiligten sei für diesen Einsatz ausdrücklich gedankt, besonders den Herren Professor Dr. Moritz Brinkmann und Dr. Axel Herchen, die in der Schlussphase uneigennützig auch im Kommentierungsbereich des Herausgebers mit anpackten. Beide haben damit besondere Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit des Werks übernommen. Dank gilt auch dem juristischen Lektorat im Haus des Verlags – hier in Person von Frau Christina Wolfert und Herrn Dr. Roland Klaes – für die von Sachkunde und Erfahrung geleitete Steuerung des unerwartet kompliziert verlaufenen Projekts. Wenn sich das Buch weiterhin als ein verlässlicher Wegweiser und Ratgeber für die Praxis und als wissenschaftlicher Beitrag zur Fortentwicklung des Insolvenzrechts bewährt, hat sich die gemeinsame Anstrengung gelohnt. Die Bearbeitung ist auf dem Stand des Winters 2021/2022 und darüber hinaus. Im Rahmen der Umbruchkorrekturen konnten auch noch die Änderungen der Insolvenzordnung durch das Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften und Änderung genossenschafts- sowie insolvenz- und restrukturierungsrechtlicher Vorschriften aus dem Juli 2022 berücksichtigt werden.

Hamburg, im Herbst 2022

Autorenübersicht

Einleitung	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§ 1	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 2–10a	Guido Stephan
§ 11	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 12–15	Dr. Ulf Gundlach
§§ 15a, 15b	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt/Dr. Axel Herchen
§ 16	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§ 17	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt/Dr. Axel Herchen
§ 18	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§ 19	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt/Dr. Axel Herchen
§§ 20–25	Dr. Gerrit Hölzle
§ 26	Ulrich Keller
§ 26a	Dr. Mihai Vuia
§§ 27–34	Ulrich Keller
§§ 35–38	Dr. Volker Büteröwe
§ 39	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt/Dr. Axel Herchen
§§ 40–44	Dr. Henning Thonfeld
§ 44a	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 45, 46	Dr. Henning Thonfeld
§§ 47–55	Dr. Christoph Thole
§§ 56–59	Stephan Ries
§§ 60–62	Dr. Christoph Thole
§§ 63–65	Dr. Mihai Vuia
§ 66	Dr. Ruth Rigol
§§ 67–79	Dr. Carsten Jungmann
§§ 80–87	Werner Sternal
§§ 88–90	Ulrich Keller
§ 91	Werner Sternal
§§ 92, 93	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 94–96	Dr. Christoph Thole
§§ 97–102	Dr. Carsten Jungmann
§§ 103–112	Dr. Andreas Ringstmeier
§§ 113, 114	Dr. Martin Ahrens
§§ 115–119	Dr. Andreas Ringstmeier
§§ 120–128	Dr. Martin Ahrens
§ 129	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 130–134	Dr. Hans Gerhard Ganter/Alexander Weinland
§§ 135, 136	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 137, 138	Dr. Hans Gerhard Ganter
§§ 139–141	Dr. Volker Büteröwe
§ 142	Dr. Hans Gerhard Ganter/Alexander Weinland
§§ 143–147	Dr. Volker Büteröwe
§§ 148–154	Dr. Carsten Jungmann
§ 155	Dr. Jens M. Schmittmann
§§ 156–164	Dr. Carsten Jungmann
§§ 165–173	Dr. Ralf Sinz
§§ 174–216	Dr. Carsten Jungmann
§§ 217–269i	Dr. Jürgen D. Spliedt

Autorenübersicht

§§ 270–285	Dr. Sven-Holger Undritz
§§ 286–303a	Kai Henning
§§ 304–311	Guido Stephan
Einf. vor § 315	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 315–334	Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt
§§ 335–359	Dr. Moritz Brinkmann
Art. 102 EGInsO	
§§ 1–11	Dr. Moritz Brinkmann
EuInsVO	Dr. Moritz Brinkmann
Anhang Steuerrecht	Dr. Jens M. Schmittmann


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Autorenübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XLI
Insolvenzordnung mit EuInsVO	1
Einleitung	1
Erster Teil. Allgemeine Vorschriften	13
Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und Verfahrensbeteiligte	155
Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren ...	155
Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger	476
Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger	680
Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens ...	948
Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen	948
Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats	1188
Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung	1395
Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	1686
Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse	1686
Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung	1741
Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten	1785
Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger, Einstellung des Verfahrens	1853
Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen	1853
Zweiter Abschnitt. Verteilung	1932
Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens	1977
Sechster Teil. Insolvenzplan	2041
Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans	2041
Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans	2144
Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung	2225
Siebter Teil. Koordinierung der Verfahren von Schuldnern, die derselben Unternehmensgruppe angehören	2285
Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen	2285
Zweiter Abschnitt. Koordinationsverfahren	2294

Inhaltsübersicht

Achter Teil. Eigenverwaltung	2312
Vor §§ 270–285	2312
§§ 270–285 aF	2329
§§ 270–285 nF	2406
Neunter Teil. Restschuldbefreiung	2491
§§ 286–303a nF	2491
§§ 286–303a aF	2604
Zehnter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren	2621
Elfter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens	2688
Erster Abschnitt. Nachlassinsolvenzverfahren	2688
Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	2738
Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft	2740
Zwölfter Teil. Internationales Insolvenzrecht	2743
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	2743
Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren	2765
Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen	2788
Dreizehnter Teil. Inkrafttreten	2798
Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung	2799
Dritter Teil. Internationales Insolvenzrecht. Übergangs- und Schlußvorschriften	2799
Artikel 102c. Durchführung der Verordnung (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren	2799
Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren (Neufassung) – ABl. L 141/19 – EuInsVO –	2825
Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen	2849
Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren	2944
Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren	2982
Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen	3027
Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	3033
Abschnitt 1. Zusammenarbeit und Kommunikation	3033
Abschnitt 2. Koordinierung	3042
Kapitel VI. Datenschutz	3066
Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen	3068
Anhang Steuerrecht	3087
Sachverzeichnis	3233

Inhaltsverzeichnis

Autorenübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XLI

Insolvenzordnung mit EuInsVO

Einleitung

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Ziele des Insolvenzverfahrens	13
§ 2 Amtsgericht als Insolvenzgericht	18
§ 3 Örtliche Zuständigkeit	25
§ 3a Gruppen-Gerichtsstand	33
§ 3b Fortbestehen des Gruppen-Gerichtsstands	41
§ 3c Zuständigkeit für Gruppen-Folgeverfahren	42
§ 3d Verweisung an den Gruppen-Gerichtsstand	44
§ 3e Unternehmensgruppe	47
§ 4 Anwendbarkeit der Zivilprozeßordnung	51
§ 4a Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens	67
§ 4b Rückzahlung und Anpassung der gestundeten Beträge	79
§ 4c Aufhebung der Stundung	85
§ 4d Rechtsmittel	96
§ 5 Verfahrensgrundsätze	99
§ 6 Sofortige Beschwerde	112
§ 7 Weitere Beschwerde	133
§ 8 Zustellungen	133
§ 9 Öffentliche Bekanntmachung	139
§ 10 Anhörung des Schuldners	144
§ 10a Vorgespräch	149

Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und Verfahrensbeteiligte

Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren ...	155
§ 11 Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	155
§ 12 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	164
§ 13 Eröffnungsantrag	169
§ 13a Antrag zur Begründung eines Gruppen-Gerichtsstands	184

Inhaltsverzeichnis

§ 14 Antrag eines Gläubigers	188
§ 15 Antragsrecht bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	202
§ 15a Antragspflicht bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	211
§ 15b Zahlungen bei Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung; Verjährung	239
§ 16 Eröffnungsgrund	259
§ 17 Zahlungsunfähigkeit	262
§ 18 Drohende Zahlungsunfähigkeit	284
§ 19 Überschuldung	297
§ 20 Auskunfts- und Mitwirkungspflicht im Eröffnungsverfahren. Hinweis auf Restschuldbefreiung	321
§ 21 Anordnung vorläufiger Maßnahmen	327
§ 22 Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	357
§ 22a Bestellung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	371
§ 23 Bekanntmachung der Verfügungsbeschränkungen	385
§ 24 Wirkungen der Verfügungsbeschränkungen	389
§ 25 Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	395
§ 26 Abweisung mangels Masse	397
§ 26a Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters	414
§ 27 Eröffnungsbeschluß	425
§ 28 Aufforderungen an die Gläubiger und die Schuldner	438
§ 29 Terminbestimmungen	443
§ 30 Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses	446
§ 31 Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister	448
§ 32 Grundbuch	452
§ 33 Register für Schiffe und Luftfahrzeuge	464
§ 34 Rechtsmittel	466
Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger	476
§ 35 Begriff der Insolvenzmasse	476
§ 36 Unpfändbare Gegenstände	494
§ 37 Gesamtgut bei Gütergemeinschaft	500
§ 38 Begriff der Insolvenzgläubiger	501
§ 39 Nachrangige Insolvenzgläubiger	510
§ 40 Unterhaltsansprüche	536
§ 41 Nicht fällige Forderungen	542
§ 42 Auflösend bedingte Forderungen	549
§ 43 Haftung mehrerer Personen	552
§ 44 Rechte der Gesamtschuldner und Bürgen	558
§ 44a Gesicherte Darlehen	562
§ 45 Umrechnung von Forderungen	570
§ 46 Wiederkehrende Leistungen	577
§ 47 Aussonderung	580

Inhaltsverzeichnis

§ 48 Ersatzaussonderung	605
§ 49 Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen	616
§ 50 Abgesonderte Befriedigung der Pfandgläubiger	624
§ 51 Sonstige Absonderungsberechtigte	632
§ 52 Ausfall der Absonderungsberechtigten	642
§ 53 Massegläubiger	646
§ 54 Kosten des Insolvenzverfahrens	653
§ 55 Sonstige Masseverbindlichkeiten	659
Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter, Organe der Gläubiger	680
§ 56 Bestellung des Insolvenzverwalters	680
§ 56a Gläubigerbeteiligung bei der Verwalterbestellung	718
§ 56b Verwalterbestellung bei Schuldnern derselben Unternehmensgruppe	732
§ 57 Wahl eines anderen Insolvenzverwalters	740
§ 58 Aufsicht des Insolvenzgerichts	746
§ 59 Entlassung des Insolvenzverwalters	756
§ 60 Haftung des Insolvenzverwalters	766
§ 61 Nichterfüllung von Masseverbindlichkeiten	789
§ 62 Verjährung	796
§ 63 Vergütung des Insolvenzverwalters	798
§ 64 Festsetzung durch das Gericht	819
§ 65 Verordnungsmächtigung	834
§ 66 Rechnungslegung	838
§ 67 Einsetzung des Gläubigerausschusses	845
§ 68 Wahl anderer Mitglieder	856
§ 69 Aufgaben des Gläubigerausschusses	861
§ 70 Entlassung	868
§ 71 Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	875
§ 72 Beschlüsse des Gläubigerausschusses	883
§ 73 Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	888
§ 74 Einberufung der Gläubigerversammlung	897
§ 75 Antrag auf Einberufung	907
§ 76 Beschlüsse der Gläubigerversammlung	912
§ 77 Feststellung des Stimmrechts	926
§ 78 Aufhebung eines Beschlusses der Gläubigerversammlung	932
§ 79 Unterrichtung der Gläubigerversammlung	941
Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	
Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen	948
§ 80 Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	948
§ 81 Verfügungen des Schuldners	980
§ 82 Leistungen an den Schuldner	990
§ 83 Erbschaft. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	996

Inhaltsverzeichnis

§ 84 Auseinandersetzung einer Gesellschaft oder Gemeinschaft	1004
§ 85 Aufnahme von Aktivprozessen	1010
§ 86 Aufnahme bestimmter Passivprozesse	1028
§ 87 Forderungen der Insolvenzgläubiger	1034
§ 88 Vollstreckung vor Verfahrenseröffnung	1041
§ 89 Vollstreckungsverbot	1057
§ 90 Vollstreckungsverbot bei Masseverbindlichkeiten	1070
§ 91 Ausschluß sonstigen Rechtserwerbs	1074
§ 92 Gesamtschaden	1088
§ 93 Persönliche Haftung der Gesellschafter	1099
§ 94 Erhaltung einer Aufrechnungslage	1119
§ 95 Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren	1132
§ 96 Unzulässigkeit der Aufrechnung	1140
§ 97 Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	1150
§ 98 Durchsetzung der Pflichten des Schuldners	1162
§ 99 Postsperre	1169
§ 100 Unterhalt aus der Insolvenzmasse	1177
§ 101 Organschaftliche Vertreter, Angestellte	1181
§ 102 Einschränkung eines Grundrechts	1188
Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats	1188
§ 103 Wahlrecht des Insolvenzverwalters	1188
§ 104 Fixgeschäfte, Finanzleistungen, vertragliches Liquidationsnetting	1206
§ 105 Teilbare Leistungen	1218
§ 106 Vormerkung	1227
§ 107 Eigentumsvorbehalt	1236
§ 108 Fortbestehen bestimmter Schuldverhältnisse	1243
§ 109 Schuldner als Mieter oder Pächter	1253
§ 110 Schuldner als Vermieter oder Verpächter	1263
§ 111 Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts	1267
§ 112 Kündigungssperre	1272
§ 113 Kündigung eines Dienstverhältnisses	1278
§ 114 (aufgehoben)	1301
§ 115 Erlöschen von Aufträgen	1301
§ 116 Erlöschen von Geschäftsbesorgungsverträgen	1306
§ 117 Erlöschen von Vollmachten	1313
§ 118 Auflösung von Gesellschaften	1318
§ 119 Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	1322
§ 120 Kündigung von Betriebsvereinbarungen	1329
§ 121 Betriebsänderungen und Vermittlungsverfahren	1336
§ 122 Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung	1339
§ 123 Umfang des Sozialplans	1351

Inhaltsverzeichnis

§ 124 Sozialplan vor Verfahrenseröffnung	1361
§ 125 Interessenausgleich und Kündigungsschutz	1365
§ 126 Beschlußverfahren zum Kündigungsschutz	1377
§ 127 Klage des Arbeitnehmers	1386
§ 128 Betriebsveräußerung	1389
Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung	
§ 129 Grundsatz	1395
§ 130 Kongruente Deckung	1423
§ 131 Inkongruente Deckung	1452
§ 132 Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen	1481
§ 133 Vorsätzliche Benachteiligung	1490
§ 134 Unentgeltliche Leistung	1544
§ 135 Gesellschafterdarlehen	1573
§ 136 Stille Gesellschaft	1592
§ 137 Wechsel- und Scheckzahlungen	1603
§ 138 Nahestehende Personen	1607
§ 139 Berechnung der Fristen vor dem Eröffnungsantrag	1618
§ 140 Zeitpunkt der Vornahme einer Rechtshandlung	1623
§ 141 Vollstreckbarer Titel	1631
§ 142 Bargeschäft	1633
§ 143 Rechtsfolgen	1657
§ 144 Ansprüche des Anfechtungsgegners	1672
§ 145 Anfechtung gegen Rechtsnachfolger	1675
§ 146 Verjährung des Anfechtungsanspruchs	1679
§ 147 Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung	1683

Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse

Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse	
§ 148 Übernahme der Insolvenzmasse	1686
§ 149 Wertgegenstände	1694
§ 150 Siegelung	1699
§ 151 Verzeichnis der Massegegenstände	1701
§ 152 Gläubigerverzeichnis	1707
§ 153 Vermögenübersicht	1710
§ 154 Niederlegung in der Geschäftsstelle	1716
§ 155 Handels- und steuerrechtliche Rechnungslegung	1717
Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung	
§ 156 Berichtstermin	1741
§ 157 Entscheidung über den Fortgang des Verfahrens	1747
§ 158 Maßnahmen vor der Entscheidung	1755
§ 159 Verwertung der Insolvenzmasse	1760

Inhaltsverzeichnis

§ 160 Besonders bedeutsame Rechtshandlungen	1764
§ 161 Vorläufige Untersagung der Rechtshandlung	1773
§ 162 Betriebsveräußerung an besonders Interessierte	1775
§ 163 Betriebsveräußerung unter Wert	1780
§ 164 Wirksamkeit der Handlung	1783
Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten	
§ 165 Verwertung unbeweglicher Gegenstände	1785
§ 166 Verwertung beweglicher Gegenstände	1800
§ 167 Unterrichtung des Gläubigers	1812
§ 168 Mitteilung der Veräußerungsabsicht	1814
§ 169 Schutz des Gläubigers vor einer Verzögerung der Verwertung	1819
§ 170 Verteilung des Erlöses	1823
§ 171 Berechnung des Kostenbeitrags	1832
§ 172 Sonstige Verwendung beweglicher Sachen	1843
§ 173 Verwertung durch den Gläubiger	1847

Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger, Einstellung des Verfahrens

Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen	
§ 174 Anmeldung der Forderungen	1853
§ 175 Tabelle	1879
§ 176 Verlauf des Prüfungstermins	1884
§ 177 Nachträgliche Anmeldungen	1887
§ 178 Voraussetzungen und Wirkungen der Feststellung	1893
§ 179 Streitige Forderungen	1904
§ 180 Zuständigkeit für die Feststellung	1911
§ 181 Umfang der Feststellung	1916
§ 182 Streitwert	1918
§ 183 Wirkung der Entscheidung	1922
§ 184 Klage gegen einen Widerspruch des Schuldners	1924
§ 185 Besondere Zuständigkeiten	1929
§ 186 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1931
Zweiter Abschnitt. Verteilung	
§ 187 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	1932
§ 188 Verteilungsverzeichnis	1934
§ 189 Berücksichtigung bestrittener Forderungen	1937
§ 190 Berücksichtigung absonderungsberechtigter Gläubiger	1939
§ 191 Berücksichtigung aufschiebend bedingter Forderungen	1942
§ 192 Nachträgliche Berücksichtigung	1943
§ 193 Änderung des Verteilungsverzeichnisses	1944
§ 194 Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis	1944

Inhaltsverzeichnis

§ 195 Festsetzung des Bruchteils	1947
§ 196 Schlußverteilung	1948
§ 197 Schlußtermin	1951
§ 198 Hinterlegung zurückbehaltener Beträge	1955
§ 199 Überschuß bei der Schlußverteilung	1956
§ 200 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1958
§ 201 Rechte der Insolvenzgläubiger nach Verfahrensaufhebung	1962
§ 202 Zuständigkeit bei der Vollstreckung	1966
§ 203 Anordnung der Nachtragsverteilung	1967
§ 204 Rechtsmittel	1975
§ 205 Vollzug der Nachtragsverteilung	1975
§ 206 Ausschluß von Massegläubigern	1976
Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens	1977
§ 207 Einstellung mangels Masse	1979
§ 208 Anzeige der Masseunzulänglichkeit	1987
§ 209 Befriedigung der Massegläubiger	1999
§ 210 Vollstreckungsverbot	2006
§ 210a Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit	2014
§ 211 Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit	2017
§ 212 Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrunds	2023
§ 213 Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger	2028
§ 214 Verfahren bei der Einstellung	2034
§ 215 Bekanntmachung und Wirkungen der Einstellung	2037
§ 216 Rechtsmittel	2039
Sechster Teil. Insolvenzplan	
Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans	2041
§ 217 Grundsatz	2048
§ 218 Vorlage des Insolvenzplans	2059
§ 219 Gliederung des Plans	2065
§ 220 Darstellender Teil	2065
§ 221 Gestaltender Teil	2071
§ 222 Bildung von Gruppen	2074
§ 223 Rechte der Absonderungsberechtigten	2086
§ 223a Gruppeninterne Drittsicherheiten	2088
§ 224 Rechte der Insolvenzgläubiger	2090
§ 225 Rechte der nachrangigen Insolvenzgläubiger	2091
§ 225a Rechte der Anteilsinhaber	2092
§ 226 Gleichbehandlung der Beteiligten	2121
§ 227 Haftung des Schuldners	2124
§ 228 Änderung sachenrechtlicher Verhältnisse	2127
§ 229 Vermögensübersicht. Ergebnis- und Finanzplan	2128

Inhaltsverzeichnis

§ 230 Weitere Anlagen	2130
§ 231 Zurückweisung des Plans	2134
§ 232 Stellungnahmen zum Plan	2140
§ 233 Aussetzung von Verwertung und Verteilung	2142
§ 234 Niederlegung des Plans	2143
Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans	
§ 235 Erörterungs- und Abstimmungstermin	2144
§ 236 Verbindung mit dem Prüfungstermin	2148
§ 237 Stimmrecht der Insolvenzgläubiger	2149
§ 238 Stimmrecht der absonderungsberechtigten Gläubiger	2151
§ 238a Stimmrecht der Anteilsinhaber	2153
§ 238b Stimmrecht der Berechtigten aus gruppeninternen Drittsicherheiten	2158
§ 239 Stimmliste	2159
§ 240 Änderung des Plans	2159
§ 241 Gesonderter Abstimmungstermin	2162
§ 242 Schriftliche Abstimmung	2164
§ 243 Abstimmung in Gruppen	2165
§ 244 Erforderliche Mehrheiten	2166
§ 245 Obstruktionsverbot	2170
§ 245a Schlechterstellung bei natürlichen Personen	2188
§ 246 Zustimmung nachrangiger Insolvenzgläubiger	2189
§ 246a Zustimmung der Anteilsinhaber	2190
§ 247 Zustimmung des Schuldners	2191
§ 248 Gerichtliche Bestätigung	2192
§ 248a Gerichtliche Bestätigung einer Planberichtigung	2193
§ 249 Bedingter Plan	2195
§ 250 Verstoß gegen Verfahrensvorschriften	2196
§ 251 Minderheitenschutz	2202
§ 252 Bekanntgabe der Entscheidung	2212
§ 253 Rechtsmittel	2213
Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung	
§ 254 Allgemeine Wirkungen des Plans	2225
§ 254a Rechte an Gegenständen. Sonstige Wirkungen des Plans	2233
§ 254b Wirkung für alle Beteiligten	2237
§ 255 Wiederauflebensklausel	2238
§ 256 Streitige Forderungen. Ausfallforderungen	2243
§ 257 Vollstreckung aus dem Plan	2246
§ 258 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	2252
§ 259 Wirkungen der Aufhebung	2258
§ 259a Vollstreckungsschutz	2264

Inhaltsverzeichnis

§ 259b Besondere Verjährungsfrist	2266
§ 260 Überwachung der Planerfüllung	2269
§ 261 Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters	2271
§ 262 Anzeigepflicht des Insolvenzverwalters	2273
§ 263 Zustimmungsbedürftige Geschäfte	2274
§ 264 Kreditrahmen	2275
§ 265 Nachrang von Neugläubigern	2276
§ 266 Berücksichtigung des Nachrangs	2276
§ 267 Bekanntmachung der Überwachung	2281
§ 268 Aufhebung der Überwachung	2282
§ 269 Kosten der Überwachung	2283

Siebter Teil. Koordinierung der Verfahren von Schuldnern, die derselben Unternehmensgruppe angehören

Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen	2285
§ 269a Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter	2287
§ 269b Zusammenarbeit der Gerichte	2289
§ 269c Zusammenarbeit der Gläubigerausschüsse	2292
Zweiter Abschnitt. Koordinationsverfahren	2294
§ 269d Koordinationsgericht	2294
§ 269e Verfahrenskoordinator	2296
§ 269f Aufgaben und Rechtsstellung des Verfahrenskoordinators	2298
§ 269g Vergütung des Verfahrenskoordinators	2302
§ 269h Koordinationsplan	2305
§ 269i Abweichungen vom Koordinationsplan	2309

Achter Teil. Eigenverwaltung

Vor §§ 270–285	2312
§§ 270–285 aF	2329
§ 270 aF Voraussetzungen	2329
§ 270a aF Eröffnungsverfahren	2344
§ 270b aF Vorbereitung einer Sanierung	2351
§ 270c aF Bestellung des Sachwalters	2363
§ 270d aF Eigenverwaltung bei gruppenangehörigen Schuldnern	2364
§ 271 aF Nachträgliche Anordnung	2366
§ 272 aF Aufhebung der Anordnung	2369
§ 273 aF Öffentliche Bekanntmachung	2374
§ 274 aF Rechtsstellung des Sachwalters	2376
§ 275 aF Mitwirkung des Sachwalters	2382
§ 276 aF Mitwirkung des Gläubigerausschusses	2386
§ 276a aF Mitwirkung der Überwachungsorgane	2388

Inhaltsverzeichnis

§ 277 aF Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit	2390
§ 278 aF Mittel zur Lebensführung des Schuldners	2393
§ 279 aF Gegenseitige Verträge	2396
§ 280 aF Haftung, Insolvenzanfechtung	2398
§ 281 aF Unterrichtung der Gläubiger	2399
§ 282 aF Verwertung von Sicherungsgut	2401
§ 283 aF Befriedigung der Insolvenzgläubiger	2402
§ 284 aF Insolvenzplan	2404
§ 285 aF Masseunzulänglichkeit	2405
§§ 270–285 nF	2406
§ 270 Grundsatz	2406
§ 270a Antrag; Eigenverwaltungsplanung	2407
§ 270b Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung	2411
§ 270c Vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren	2417
§ 270d Vorbereitung einer Sanierung; Schutzschirm	2423
§ 270e Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung	2430
§ 270f Anordnung der Eigenverwaltung	2435
§ 270g Eigenverwaltung bei gruppenangehörigen Schuldern	2442
§ 271 Nachträgliche Anordnung	2444
§ 272 Aufhebung der Anordnung	2448
§ 273 Öffentliche Bekanntmachung	2453
§ 274 Rechtsstellung des Sachwalters	2455
§ 275 Mitwirkung des Sachwalters	2463
§ 276 Mitwirkung des Gläubigerausschusses	2467
§ 276a Mitwirkung der Überwachungsorgane	2469
§ 277 Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit	2474
§ 278 Mittel zur Lebensführung des Schuldners	2477
§ 279 Gegenseitige Verträge	2480
§ 280 Haftung, Insolvenzanfechtung	2481
§ 281 Unterrichtung der Gläubiger	2483
§ 282 Verwertung von Sicherungsgut	2484
§ 283 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	2486
§ 284 Insolvenzplan	2487
§ 285 Masseunzulänglichkeit	2489

Neunter Teil. Restschuldbefreiung

§§ 286–303a nF	2491
§ 286 Grundsatz	2491
§ 287 Antrag des Schuldners	2495
§ 287a Entscheidung des Insolvenzgerichts	2508
§ 287b Erwerbsobliegenheit des Schuldners	2511
§ 288 Vorschlagsrecht	2512

Inhaltsverzeichnis

§ 289 Einstellung des Insolvenzverfahrens	2513
§ 290 Versagung der Restschuldbefreiung	2514
§ 291 (weggefallen)	2533
§ 292 Rechtsstellung des Treuhänders	2533
§ 293 Vergütung des Treuhänders	2540
§ 294 Gleichbehandlung der Gläubiger	2542
§ 295 Obliegenheiten des Schuldners	2545
§ 295a Obliegenheiten des Schuldners bei selbständiger Tätigkeit	2556
§ 296 Verstoß gegen Obliegenheiten	2559
§ 297 Insolvenzstraftaten	2567
§ 297a Nachträglich bekannt gewordene Versagungsgründe	2569
§ 298 Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders	2570
§ 299 Vorzeitige Beendigung	2574
§ 300 Entscheidung über die Restschuldbefreiung	2576
§ 300a Neuerwerb im laufenden Insolvenzverfahren	2582
§ 301 Wirkung der Restschuldbefreiung	2583
§ 302 Ausgenommene Forderungen	2589
§ 303 Widerruf der Restschuldbefreiung	2598
§ 303a Eintragung in das Schuldnerverzeichnis	2603
§§ 286–303a aF	2604
§ 286 aF Grundsatz	2604
§ 287 aF Antrag des Schuldners	2604
§ 287a aF Entscheidung des Insolvenzgerichts	2605
§ 287b aF Erwerbsobliegenheit des Schuldners	2605
§ 288 aF Vorschlagsrecht	2605
§ 289 aF Einstellung des Insolvenzverfahrens	2606
§ 290 aF Versagung der Restschuldbefreiung	2606
§ 291 aF (weggefallen)	2607
§ 292 aF Rechtsstellung des Treuhänders	2607
§ 293 aF Vergütung des Treuhänders	2607
§ 294 aF Gleichbehandlung der Gläubiger	2608
§ 295 aF Obliegenheiten des Schuldners	2608
§ 296 aF Verstoß gegen Obliegenheiten	2609
§ 297 aF Insolvenzstraftaten	2609
§ 297a aF Nachträglich bekannt gewordene Versagungsgründe	2610
§ 298 aF Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders	2610
§ 299 aF Vorzeitige Beendigung	2610
§ 300 aF Entscheidung über die Restschuldbefreiung	2611
§ 300a aF Neuerwerb im laufenden Insolvenzverfahren	2618
§ 301 aF Wirkung der Restschuldbefreiung	2618
§ 302 aF Ausgenommene Forderungen	2619
§ 303 aF Widerruf der Restschuldbefreiung	2619
§ 303a aF Eintragung in das Schuldnerverzeichnis	2620

Inhaltsverzeichnis

Zehnter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren

Vor §§ 304–311	2621
§ 304 Grundsatz	2624
§ 305 Eröffnungsantrag des Schuldners	2631
§ 305a Scheitern der außergerichtlichen Schuldenbereinigung	2651
§ 306 Ruhen des Verfahrens	2653
§ 307 Zustellung an die Gläubiger	2659
§ 308 Annahme des Schuldenbereinigungsplans	2666
§ 309 Ersetzung der Zustimmung	2673
§ 310 Kosten	2683
§ 311 Aufnahme des Verfahrens über den Eröffnungsantrag	2684
§ 312 bis 314 Allgemeine Verfahrensvereinfachungen	2687

Elfter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens

Erster Abschnitt. Nachlassinsolvenzverfahren	2688
§ 315 Örtliche Zuständigkeit	2701
§ 316 Zulässigkeit der Eröffnung	2702
§ 317 Antragsberechtigte	2703
§ 318 Antragsrecht beim Gesamtgut	2706
§ 319 Antragsfrist	2707
§ 320 Eröffnungsgründe	2708
§ 321 Zwangsvollstreckung nach Erbfall	2716
§ 322 Anfechtbare Rechtshandlungen des Erben	2719
§ 323 Aufwendungen des Erben	2721
§ 324 Masseverbindlichkeiten	2721
§ 325 Nachlassverbindlichkeiten	2724
§ 326 Ansprüche des Erben	2727
§ 327 Nachrangige Verbindlichkeiten	2729
§ 328 Zurückgewährte Gegenstände	2732
§ 329 Nacherbfolge	2734
§ 330 Erbschaftskauf	2734
§ 331 Gleichzeitige Insolvenz des Erben	2736
Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	2738
§ 332 Verweisung auf das Nachlassinsolvenzverfahren	2738
Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft	2740
§ 333 Antragsrecht. Eröffnungsgründe	2740
§ 334 Persönliche Haftung der Ehegatten	2742

Inhaltsverzeichnis

Zwölfter Teil. Internationales Insolvenzrecht

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	2743
Vor §§ 335 ff.	2743
§ 335 Grundsatz	2747
§ 336 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	2751
§ 337 Arbeitsverhältnis	2754
§ 338 Aufrechnung	2755
§ 339 Insolvenzanfechtung	2757
§ 340 Organisierte Märkte. Pensionsgeschäfte	2759
§ 341 Ausübung von Gläubigerrechten	2760
§ 342 Herausgabepflicht. Anrechnung	2762
Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren	2765
§ 343 Anerkennung	2765
§ 344 Sicherungsmaßnahmen	2770
§ 345 Öffentliche Bekanntmachung	2772
§ 346 Grundbuch	2774
§ 347 Nachweis der Verwalterbestellung. Unterrichtung des Gerichts	2776
§ 348 Zuständiges Insolvenzgericht. Zusammenarbeit der Insolvenzgerichte	2778
§ 349 Verfügungen über unbewegliche Gegenstände	2779
§ 350 Leistung an den Schuldner	2781
§ 351 Dingliche Rechte	2782
§ 352 Unterbrechung und Aufnahme eines Rechtsstreits	2784
§ 353 Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	2787
Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen	2788
§ 354 Voraussetzungen des Partikularverfahrens	2788
§ 355 Restschuldbefreiung. Insolvenzplan	2792
§ 356 Sekundärinsolvenzverfahren	2793
§ 357 Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter	2795
§ 358 Überschuss bei der Schlussverteilung	2797

Dreizehnter Teil. Inkrafttreten

§ 359 Verweisung auf das Einführungsgesetz	2798
--	------

Inhaltsverzeichnis

Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung

Dritter Teil. Internationales Insolvenzrecht. Übergangs- und Schlußvorschriften

Artikel 102c. Durchführung der Verordnung (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren	2799
<i>Teil 1. Allgemeine Bestimmungen</i>	
Vor Art. 102c §§ 1 ff. EGInsO	2799
§ 1 Örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	2800
§ 2 Vermeidung von Kompetenzkonflikten	2801
§ 3 Einstellung des Insolvenzverfahrens zugunsten eines anderen Mitgliedstaats	2803
§ 4 Rechtsmittel nach Artikel 5 der Verordnung (EU) 2015/848	2805
§ 5 Zusätzliche Angaben im Eröffnungsantrag des Schuldners	2808
§ 6 Örtliche Zuständigkeit für Annexklagen	2809
§ 7 Öffentliche Bekanntmachung	2810
§ 8 Eintragung in öffentliche Bücher und Register	2811
§ 9 Rechtsmittel gegen eine Entscheidung nach § 7 oder § 8	2813
§ 10 Vollstreckung aus der Eröffnungsentscheidung	2814
<i>Teil 2. Sekundärinsolvenzverfahren</i>	
§ 11 Voraussetzungen für die Abgabe der Zusicherung	2815
§ 12 Öffentliche Bekanntmachung der Zusicherung	2816
§ 13 Benachrichtigung über die beabsichtigte Verteilung	2816
§ 14 Haftung des Insolvenzverwalters bei einer Zusicherung	2816
§ 15 Insolvenzplan	2817
§ 16 Aussetzung der Verwertung	2817
§ 17 Abstimmung über die Zusicherung	2818
§ 18 Stimmrecht bei der Abstimmung über die Zusicherung	2819
§ 19 Unterrichtung über das Ergebnis der Abstimmung	2819
§ 20 Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen über die Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	2820
§ 21 Rechtsbehelfe und Anträge nach Artikel 36 der Verordnung (EU) 2015/848	2820
<i>Teil 3. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe</i>	
§ 22 Eingeschränkte Anwendbarkeit des § 56b und der §§ 269a bis 269i der Insolvenzordnung	2821
§ 23 Beteiligung der Gläubiger	2822
§ 24 Aussetzung der Verwertung	2824
§ 25 Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nach Artikel 69 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2015/848	2824
§ 26 Rechtsmittel gegen die Kostenentscheidung nach Artikel 77 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2015/848	2824

Inhaltsverzeichnis

Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren (Neufassung) – ABl. L 141/19 – EuInsVO –

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Vorbemerkungen zur EuInsVO	2825
Art. 1 Anwendungsbereich	2849
Art. 2 Begriffsbestimmungen	2855
Art. 3 Internationale Zuständigkeit	2864
Art. 4 Prüfung der Zuständigkeit	2877
Art. 5 Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	2881
Art. 6 Zuständigkeit für Klagen, die unmittelbar aus dem Insolvenzverfahren hervorgehen und in engem Zusammenhang damit stehen	2885
Art. 7 Anwendbares Recht	2895
Art. 8 Dingliche Rechte Dritter	2908
Art. 9 Aufrechnung	2915
Art. 10 Eigentumsvorbehalt	2917
Art. 11 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	2919
Art. 12 Zahlungssysteme und Finanzmärkte	2922
Art. 13 Arbeitsvertrag	2924
Art. 14 Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	2927
Art. 15 Europäische Patente mit einheitlicher Wirkung und Gemeinschaftsmarken	2929
Art. 16 Benachteiligende Handlungen	2931
Art. 17 Schutz des Dritterwerbers	2938
Art. 18 Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Recht[s] streitigkeiten und Schiedsverfahren	2940

Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren

Art. 19 Grundsatz	2944
Art. 20 Wirkungen der Anerkennung	2946
Art. 21 Befugnisse des Verwalters	2950
Art. 22 Nachweis der Verwalterstellung	2954
Art. 23 Herausgabepflicht und Anrechnung	2956
Art. 24 Einrichtung von Insolvenzregistern	2960
Art. 25 Vernetzung von Insolvenzregistern	2963
Art. 26 Kosten für die Einrichtung und Vernetzung der Insolvenzregister ..	2963
Art. 27 Voraussetzungen für den Zugang zu Informationen über das System der Vernetzung	2963
Art. 28 Öffentliche Bekanntmachung in einem anderen Mitgliedstaat ...	2965
Art. 29 Eintragung in öffentliche Register eines anderen Mitgliedstaats ...	2967

Inhaltsverzeichnis

Art. 30 Kosten	2969
Art. 31 Leistung an den Schuldner	2970
Art. 32 Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	2972
Art. 33 Öffentliche Ordnung	2977

Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren

Art. 34 Verfahrenseröffnung	2982
Art. 35 Anwendbares Recht	2989
Art. 36 Recht, zur Vermeidung eines Sekundärinsolvenzverfahrens eine Zusicherung zu geben	2990
Art. 37 Antragsrecht	2997
Art. 38 Entscheidung zur Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	2999
Art. 39 Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens	3004
Art. 40 Kostenvorschuss	3005
Art. 41 Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	3006
Art. 42 Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	3011
Art. 43 Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	3013
Art. 44 Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation	3014
Art. 45 Ausübung von Gläubigerrechten	3014
Art. 46 Aussetzung der Verwertung der Masse	3016
Art. 47 Recht des Verwalters, Sanierungspläne vorzuschlagen	3019
Art. 48 Auswirkungen der Beendigung eines Insolvenzverfahrens	3021
Art. 49 Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren	3022
Art. 50 Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	3023
Art. 51 Umwandlung von Sekundärinsolvenzverfahren	3023
Art. 52 Sicherungsmaßnahmen	3024

Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Art. 53 Recht auf Forderungsanmeldung	3027
Art. 54 Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	3028
Art. 55 Verfahren für die Forderungsanmeldung	3031

Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe

Abschnitt 1. Zusammenarbeit und Kommunikation	3033
Art. 56 Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	3033
Art. 57 Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	3037
Art. 58 Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	3037

Inhaltsverzeichnis

Art. 59 Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe . . .	3038
Art. 60 Rechte des Verwalters bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	3038
Abschnitt 2. Koordinierung	3042
Unterabschnitt 1. Verfahren	3042
Art. 61 Antrag auf Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens . . .	3042
Art. 62 Prioritätsregel	3044
Art. 63 Mitteilung durch das befaste Gericht	3045
Art. 64 Einwände von Verwaltern	3046
Art. 65 Folgen eines Einwands gegen die Einbeziehung in ein Gruppen- Koordinationsverfahren	3048
Art. 66 Wahl des Gerichts für ein Gruppen-Koordinationsverfahren	3048
Art. 67 Folgen von Einwänden gegen den vorgeschlagenen Koordinator . .	3049
Art. 68 Entscheidung zur Eröffnung eines Gruppen- Koordinationsverfahrens	3050
Art. 69 Nachträgliches Opt-in durch Verwalter	3051
Art. 70 Empfehlungen und Gruppen-Koordinationsplan	3053
Unterabschnitt 2. Allgemeine Vorschriften	3055
Art. 71 Der Koordinator	3055
Art. 72 Aufgaben und Rechte des Koordinators	3056
Art. 73 Sprachen	3060
Art. 74 Zusammenarbeit zwischen den Verwaltern und dem Koordinator .	3061
Art. 75 Abberufung des Koordinators	3062
Art. 76 Schuldner in Eigenverwaltung	3063
Art. 77 Kosten und Kostenaufteilung	3063

Kapitel VI. Datenschutz

Art. 78 Datenschutz	3066
Art. 79 Aufgaben der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten in nationalen Insolvenzregistern	3066
Art. 80 Aufgaben der Kommission im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten	3066
Art. 81 Informationspflichten	3067
Art. 82 Speicherung personenbezogener Daten	3067
Art. 83 Zugang zu personenbezogenen Daten über das Europäische Justizportal	3067

Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 84 Zeitlicher Anwendungsbereich	3068
Art. 85 Verhältnis zu Übereinkünften	3069

Inhaltsverzeichnis

Art. 86 Informationen zum Insolvenzrecht der Mitgliedstaaten und der Union	3072
Art. 87 Einrichtung der Vernetzung der Register	3073
Art. 88 Erstellung und spätere Änderung von Standardformularen	3073
Art. 89 Ausschussverfahren	3073
Art. 90 Überprüfungsklausel	3073
Art. 91 Aufhebung	3074
Art. 92 Inkrafttreten	3074
Anhang Steuerrecht	3087
Sachverzeichnis	3233


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG